

In Arbeit

Sony Vaio VPC-F23A9E: Hackintosh möglich? Ja, aber klar doch!! :)

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 5. März 2017, 22:32

So - gestern ist auch der DVD-Caddy gekommen. Um es vorweg zu sagen: mir ist ein Rätsel, wie die Leute das für € 7,99 anbieten können. Aber man merkt es auch: ungenaue Bohrungen, deren Lage nicht genau den DVD-Standards entsprechen, Micro-Schraubchen, von denen manche überdreht sind und nicht mehr richtig packen und ... und ...

Somit ein gutes Preis-Leistungsverhältnis: man bekommt, was man bezahlt. 😄

Das Beste daran sind die Madenschrauben, mit denen die 2.5"-HDD fixiert wird. Madenschrauben haben den Vorteil, keinen Kopf zu haben und somit auch keinen Anschlag. Prompt ist mir eine davon beim Drehen ins Innere gefallen und ich konnte das ganze windige Alu-Teil zerlegen, um sie heraus zu bekommen.



Dabei stellte ich direkt fest, dass die Kabel nicht in die dafür vorgesehenen Aussparungen verlegt waren, sondern etwas daneben und auch schon geklemmt ausschauten.

Ich musste diverse Löcher nachbearbeiten und auf der einen Seite, wo das DVD-LW zur Befestigung im Vaio einen Haltewinkel hat, der natürlich den Zugang zu den seitlichen Madenschrauben verdeckte, dort aufbohren, um diese drehen zu können, ohne immer

demontieren zu müssen. Das kleine Biest hat mich ca. 2 Stunden in Beschlag genommen.

Irgendwann war es dann fertig und schaute mit der DVD-LW-Blende passabel aus.



Jetzt hat OS X seine eigene HDD im DVD-LW-Fach und die Original-HDD beherbergt Win7/Win10.

Starte ich das Vaio, kommt ganz normal direkt Win10 (bzw. über den Win10-BM Win7) - drücke ich beim Starten F11, kommt Clover (auf dem Stick) und bietet mir die "üblichen Verdächtigen" an.

Passt soweit! 😊

Gruß
LOM